

Nm. am Roman.-

Abends Mama und Hajeks da.-

28/11 Vm. Gomperz.- Mit O. oesterr. Museum (Weihnachtsausstellung).

- Nm. am Roman (bis Geburt und Tod des Kindes).-

Im Symph. Concert.-

Gedichte und Nov. von Bar. Winterstein im Mscrpt. gelesen.-

29/11 Vm. bei Dr. Harpner, wo auch Burckhard; über die Gründung einer Autoren-genossenschaft.-

Bei Speidels, wo auch O. Über ihre - Fr. Speidels - Zukunftsmöglichkeiten; ihr Ruin im Burgtheater; Berlin etc.- Über F. Sp.s Roman; er sehr niedergeschlagen über dessen Mißlingen. Ich sagte ihm, dass die guten menschlichen Elemente drin einen neuerlichen Versuch rechtfertigten.-

Nm. (wie meist) Klavier (verk. Braut).

Am Roman. Ergriffen.-

Georg Seybel und Brn. Winterstein da, dem ich einiges günstige über seine Gedichte sagte.-

Mit O. zu Jul. und Helene. Familie; Dr. Fleischmann und Frau. Paul A. spielt hübsch Clavier (auch meinen Walzer).

30/11 Vm. Gomperz. Die Behandlung wirkt psychisch ein wenig aufmunternd.

- Bei Reg. Vallentin; wegen Frau Speidel - Hebbeltheater. Über den niedrigen Weisse. Über die „Beatrice“.-

Bei Frau Speidel; ihr Vall. freundliche, aber nicht mehr bedeutenden Worte gebracht.

- Nm. am Roman.-

Mit O. Concert Schapira.-

Dezember

1/12 Dictirt Roman, Briefe.-

Mit Grethe ein Beethoven Quintett.-

Mit O. und Grethe bei der 25. Aufführung dreier Dörmann Einakter im Kl. Sch. Scheint eine Zukunft zu haben.- (Sie wollen das „Märchen“, werd es ihnen aber nicht geben glaub ich, vorläufig.)

2/12 S. Vm. mit O. spazieren Neuwaldegg etc.-

Nm. mit Mama ein Streichtrio von Beethoven.

Richard B.-H. kam, blieb bis 1/2 6; wir gingen mit ihm in sein Haus. Spielte Klavier, O. sang einige Kinderlieder um Akustik zu prüfen.-

Kinder aus dem Nebenhaus (Besucher) zu Richards Kindern im Garten: „Euer Vater ist ja ein Jud . . . Ein Straßenkehrer ist mehr wie